

Analyse der Flüchtlingsstudien: Ein deutsch-kanadisches Kooperationsprojekt*

Débora B. Maehler & Steffen Pötzschke, Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS)

Nach Schätzungen der UN sind derzeit 65 Millionen Menschen auf der Flucht, die Hälfte davon sind Kinder. Daher ist es von zentraler Bedeutung, diese nie dagewesene Bewegung wissenschaftlich zu untersuchen. Der erste Schritt ist die Erstellung eines systematischen Überblicks über bereits vorhandene Literatur zu geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Familien. In diesem Zusammenhang wird zunächst auf Studienart, Herkunftsgruppen, Analysemethoden und Untersuchungsdimensionen (z.B. sprachliche oder soziale Integration) fokussiert. Des Weiteren wird die Erweiterung auf deutsch- und französischsprachige Literatur diskutiert. Unter anderem präsentieren wir Kodierungsstrategien, identifizieren Lücken in der verfügbaren Literatur und diskutieren das Erfordernis für eine gemeinsame internationale Forschungsstrategie.

* Vortrag auf LERN 2017 Wissenschaftliche Jahrestagung „Migration, Flucht und Integration. Potenziale und Herausforderungen für die Bildungsforschung“ am 26. / 27. April 2017 in Berlin.